

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	4377
		DK5 DK5-GK	5422 5424
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Bearbeitung	NET	Biotop-Nr. alt	33 37
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.06.2000
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	21907,9761
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.1 Moore	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	9	Herausragend, von nationaler Bedeutung
– Alter	9	Biotop sehr hohen Alters; 500 Jahre und mehr
– Belastungsgrad	9	Ohne erkennbare Belastung
– Ökolog. Funktion	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	9	Sehr seltener Biotoptyp, weitgehend seltene oder bedrohte Pflanzengesellschaften, gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Naturnahes, nasses Quellmoor am Hang. Vor allem im Norden mit großen, flächigen Gagelgebüsch und Massenbeständen von Beinbrech. Vor allem im Süden zahlreiche Schlenken mit sehr großen Beständen von Rundblättrigem und Mittlerem Sonnentau neben Weißem Schnabelried und Schmalblättrigem Wollgras. In den Randbereichen und im nach Osten reichenden Zipfel tritt vermehrt Glockenheide und Pfeifengras als Zeichen der natürlichen Zonierung auf. Das Vorkommen des Lungenenzians konnte wegen des Zeitpunkts der Kartierung nicht bestätigt werden, ist aber wahrscheinlich. Es kommt sehr viel Torfmoos vor, die Arten wurden jedoch nicht überprüft, sondern von der Altkartierung übernommen.

Die Nordhälfte des Moores ist vor der Vegetationsperiode 2000 abgebrannt. Die meisten Gagelsträucher sind abgestorben und treiben aus den Wurzeln ebenso wie Beinbrech, Glockenheide und Pfeifengras neu aus. Im Bereich der abgebrannten Fläche ist an einer Stelle der Boden eingebrochen. In dem so entstandenen Loch fließt ca. 0,4 m unter der Oberfläche Wasser über Sand ab. Es war nicht feststellbar, ob dies natürlich ist, oder ob es sich um ein altes Entwässerungssystem handelt.

Kleinflächig sind Reste von Tarnnetzen abgelagert.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	MHR	Übergangsmoore (2000)		
3	+	besonders gute Ausprägung (struktur- oder artenreich, intakt, naturnah) (+)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	In der Nordwestecke des NSG, südlich der Kaserne		
Nachbarnutzung/en	Heide, Wald, Truppenübungsplatz		
Rechtswert (X)	554249	Hochwert (Y)	5923903
Bezirk	Harburg	Naturraum	Moisburger Geestplatte (634.26)
Stadtteil (OT-Nr.)	Neugraben-Fischbek (715)	Gemarkung	Fischbek (705)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Fischbeker Heide [HH-701 / Anteil: 100%]		

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	4377	
Handlungsbedarf	Nein		DK5 DK5-GK	5422	5424
Bearbeitung	NET	Kopie Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West	
Räumliche Abbildung	Fläche		Biotop-Nr. alt	33	37
Anzahl Abschnitte	1		Kartierung	23.06.2000	
			Fläche / Länge [m²/m]	21907,9761	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

FFH-GEBIET Fischbeker Heide [DE 2525-301 / Anteil: 100%]
Wasserschutzgebiet Süderelbmarsch/Harburger Berge [3 / Anteil: 100%]
Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
4377	4374	5422	33	25.09.2008	K	5424	37
4377	4374	5422	33	25.09.2008	N	5424	37
4377	71059	5422	343	27.07.2004	N	5424	1002
4377	4372	5422	5	15.10.1980	<	5424	5

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
43896	0	5422_33_230600_1.JPG	
43897	0	5422_33_230600_2.JPG	
43898	0	5422_33_230600_3.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	4377
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	5422 5424
Bearbeitung	NET	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	33 37
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	23.06.2000
		Fläche / Länge [m²/m]	21907,9761
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
43899	0	5422_33_230600_4.JPG	
43900	0	5422_33_230600_5.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Tarnnetze
Wertgesichtspunkte	Artenreich
	Charakteristisch ausgeprägter naturnaher Biotop
	Wertvolle(r) Feuchtbiotop(e)
	Sehr seltene Biozönose
	Vorkommen seltener Arten
Maßnahmen	Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4
	Untersuchung des Abflusses, Entfernung der Tarnnetze





Foto			
Fotodatei	5422_33_230600_1.JPG	Fotodatei	5422_33_230600_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	
			

Foto			
Fotodatei	5422_33_230600_3.JPG	Fotodatei	5422_33_230600_4.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	
			

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	4377
		DK5 DK5-GK	5422 5424
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West
Bearbeitung	NET	Biotop-Nr. alt	33 37
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.06.2000
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	21907,9761
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Übergangsmoore (2000)	Biotoptyp	MHR
- Zusatz	besonders gute Ausprägung (struktur- oder artenreich, intakt, naturnah) (+)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT Beschreibung	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	8 - naß
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
Standort, Relief	
Relief	Quellmoor am Hang
Neigung - Gelände	N2 - schwach geneigt (3,5-9 %)
Ausrichtung	W - West
Belichtung	8 - sonnig
Luft	keine Besonderheiten
Zusätze - Btyp	* - Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten q - quellig
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	95 %
Strauchschicht	70 %
1. Krautschicht	80 %
Moosschicht	30 %
Veg. - Höhe	
Gesamt, durchschn.	2.00 m

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	sonnig	7,5
Boden	Feuchte	naß	8,5
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffarm	2,1
	Reaktion	sehr sauer	2,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	2,7
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	0,7
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		3

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	4377	
Handlungsbedarf	Nein		DK5 DK5-GK	5422	5424
Bearbeitung	NET	Kopie	DK5 - Name	Fischbeker Heide-West	
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Biotop-Nr. alt	33	37
Anzahl Abschnitte	1		Kartierung	23.06.2000	
			Fläche / Länge [m²/m]	21907,9761	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		K1														
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	w		K1									3		V			
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	w		K1														
Drosera intermedia (Mittlerer Sonnentau)	7	l		K1									b	1	3	1	3	
Drosera rotundifolia (Rundblättriger Sonnentau)	7	l		K1									b	1	3	3	3	
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		K1														
Empetrum nigrum (Gewöhnliche Krähenbeere)	7	w		K1										2			V	
Erica tetralix (Glocken-Heide)	7	z		K1										2		V	V	
Eriophorum angustifolium (Schmalblättriges Wollgras)	7	z		K1										3		V	V	
Gentiana pneumonanthe (Lungen-Enzian)	7	X		K1										b	1	2	1	2
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		K1														
Juncus squarrosus (Sparrige Binse)	7	w		K1											1		3	V
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		K1													V	
Luzula multiflora (Vielblütige Hainsimse)	7	w		K1													V	
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z		K1														
Molinia caerulea (Blaues Pfeifengras)	7	h		K1														
Myrica gale (Gagel)	7	d		S											2	3	3	3
Narthecium ossifragum (Moorlilie)	7	h		K1										b	1	3	3	3
Rhynchospora alba (Weißes Schnabelried)	7	z		K1											1	3	3	3
Stellaria palustris (Sumpf-Sternmiere)	7	w		K1											V		3	3
Trichophorum cespitosum (Echte Rasenbinse)	7	z		K1											1	3	2	V
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	z		K1														
Vaccinium oxycoccos (Gewöhnliche Moosbeere)	7	z		K1											1	3	3	3
Bryophyta (Moose)																		
Sphagnum fimbriatum (Gefranstes Torfmoos)	7	z		-														
Sphagnum spec. (Torfmoos)	7	z		-														
Sphagnum squarrosum (Sparriges Torfmoos)	7	z		-														
													Anzahl Rote Liste Arten	14	8	15	13	
													Anzahl Arten	26				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland